Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Röthlin, Albert**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **14 (2008)**

Heft 28

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

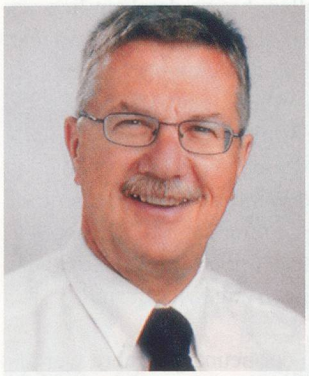
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserin, lieber Leser



Pro Senectute Kanton Zug Das Kompetenz- und Impulszentrum für sämtliche Altersfragen

Im letzten Jahr feierte Pro Senectute Schweiz ihr 90-Jahr-Jubiläum. 90 Jahre im Dienste der älter werdenden Menschen. War es vor 90 Jahren eher die Unterstützung von älteren armen Menschen, so haben sich die Aufgaben über die Jahrzehnte und insbesondere aufgrund der demographischen Entwicklung stark gewandelt. Pro Senectute hat sich schweizweit als eigentliches Kompetenz- und Impulszentrum für sämtliche Altersfragen entwickelt.

Insbesondere die demographische Entwicklung weckt seitens der Politik immer stärker den Ruf nach der Gründung eines eigentlichen Kompetenz- und Impulszentrums. Es ist mir deshalb ein Anliegen, einem breiten Leserkreis bekannt zu machen, dass es dieses Zentrum auch im Kanton Zug schon lange gibt.

Zweck der gemeinnützigen Stiftung Pro Senectute Kanton Zug ist es, das Wohl der älteren Menschen zu erhalten und zu heben. Insbesondere streben wir an,

- die Lebensqualität der älteren Menschen durch zeitgemässe und bedarfsgerechte Dienstleistungen, durch Förderung der Selbsthilfe sowie der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und durch Gewährung materieller Hilfe im Bedarfsfall zu verbessern,
- die Selbständigkeit und das Selbstbewusstsein der älteren Menschen zu stärken und die Prävention zu fördern,
- die gesellschaftliche Stellung der älteren Menschen durch Förderung des Dialogs und des Verständnisses zwischen den Generationen zu verbessern und
- den Anliegen der älteren Menschen vor Behörden und in der Öffentlichkeit zum Durchbruch zu verhelfen.

Am 29. August 2007 verabschiedete der Bundesrat seine «Strategie für eine schweizerische Alterspolitik». Sie betrifft nicht nur den Bund, sondern bezieht auch die Kantone, Gemeinden und nichtstaatlichen Organisationen wie Pro Senectute mit ein. Gemäss diesem Bericht steht die Alterspolitik in der Schweiz vor einer Reihe von Herausforderungen. Die alterspolitische Strategie des Bundesrates enthält insgesamt 20 Handlungsoptionen in den Bereichen Gesundheit, Wohnen und Mobilität, Arbeit und Übergang in den Ruhestand, wirtschaftliche Situation der Altersrentnerinnen und -rentner sowie Engagement und gesellschaftliche Partizipation.

Pro Senectute wird sich mit einiger dieser Handlungsfelder intensiv auseinander setzen und ihre Kompetenz für gute Lösungen zur Verfügung stellen.

Unser Hauptfokus richtet sich heute auf die Prävention. Mit über 102 000 Teilnehmerstunden oder noch besser Präventionsstunden (+9,5 % zum Vorjahr) leistet Pro Senectute Kanton Zug bereits einen nicht mehr wegzudenkenden Beitrag an die Lebensqualität der älteren Menschen. Auch mit der Alltagsassistenz unterstützen wir Menschen, die Alltagsarbeiten nicht mehr selbständig erledigen können. Und auch Angehörige von älteren Menschen suchen immer mehr den Rat der Pro Senectute. Die Sozialberatung hilft auch hier.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich stelle immer wieder fest, dass die breite Öffentlichkeit und auch die Politik immer noch nicht weiss, was Pro Senectute Kanton Zug für älter werdende Menschen tut. Helfen Sie mit, diese Lücken zu schliessen, und berichten Sie in Ihrem Bekanntenkreis über das Kompetenz- und Impulszentrum Pro Senectute Kanton Zug. Sie helfen uns damit, uns weiter auf die Herausforderungen der Zukunft zu fokussieren. Herzlichen Dank.

Albert Röthlin
Stiftungsratspräsident

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN